

Frankfurt, der 03.07.2020



Bestellbarkeitsöffnung – Neuer Fiat 500 “la Prima“ Cabrio

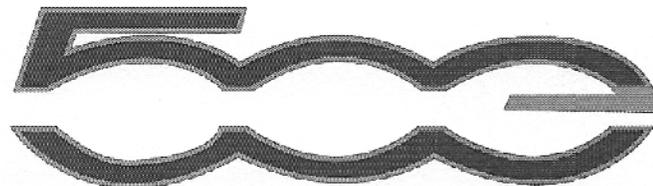
Aktion:	ja
Was:	Berücksichtigung im Verkaufsgespräch
Ab wann:	sofort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie mit dieser Händlerinformation über die Öffnung der Bestellbarkeit des neuen Fiat 500 “la Prima“ Cabrio am 04.Juli 2020 zu informieren.

Die Bestellbarkeit der **Opening Edition “la Prima“ Cabrio** wird geöffnet, die bis inklusive 20.Juli 2020 den ersten 500 Pre-Bookern vorbehalten ist. Für alle weiteren Pre-Booker und auch für Kunden ohne Pre-Booking wird das **“la Prima“ Cabrio** bestellbar sein.

Die Öffnung der Bestellbarkeit der neuen Fiat 500 “la Prima“ Limousine wird separat kommuniziert.



ÜBERSICHT



FIAT PRODUKT

FIAT AUSSTATTUNG & PREIS

FIAT TECHNISCHE DATEN

FIAT LADEMODALITÄTEN

FIAT PROZESS: PRE-BOOKING => OCF / BESTELLUNG

FIAT VORKAUFRECHT OPENING EDITION "la Prima" CABRIO

FIAT MARGE / STAATLICHE FÖRDERUNG

FIAT KOMMUNIKATION

FIAT TIMELINE

FIAT TRAINING

PRODUKT

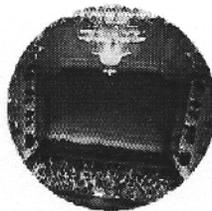
Der neue Fiat 500 **“la Prima” Cabrio** ist das erste, rein-elektrische Cabrio mit 4 Sitzen im PKW Markt. Die Namensgebung **“la Prima”** ist durch die italienische Kultur inspiriert. **“La Prima”** steht für die „Premiere“, die erste Vorstellung einer neuen Oper oder eines neuen Theaterstücks, die gleichzeitig die prestigeträchtigste und wichtigste Vorstellung der Saison ist. Bei **“La Prima”** sind alle Augen ein erstes Mal auf die Hauptprotagonisten gerichtet, die zu diesem Anlass ganz besonders gefordert sind.



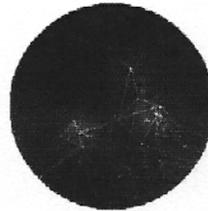
Dabei stützt sich der neue Fiat 500 "la Prima" auf 4 Säulen, die jede für sich bereits äußerst mächtige Verkaufsargumente des neuen Fiat 500 darstellen:



STIL



EXKLUSIVITÄT



TECHNOLOGIE



KONNEKTIVITÄT



STIL UND DESIGN

Den neuen Fiat 500 verbindet in puncto Stil und Design einiges mit dem reichhaltigen Erbe der beiden Vorgängermodelle. Gleichzeitig entspricht die Formsprache des neuen Fiat 500 auch den Ansprüchen zukünftiger Mobilität. Das Resultat ist ein ikonisches Auto, das die stylischen Proportionen des klassischen Fiat 500 mit der klaren Linienführung unserer Zeit kombiniert. Klassisch und gleichzeitig cool erinnern einige Designaspekte an die Geschichte des Modells.

Generell steht das Fahrzeug auf einer gänzlich neu entwickelten Plattform. Das Fahrzeug ist somit weiter, länger, breiter und geräumiger.

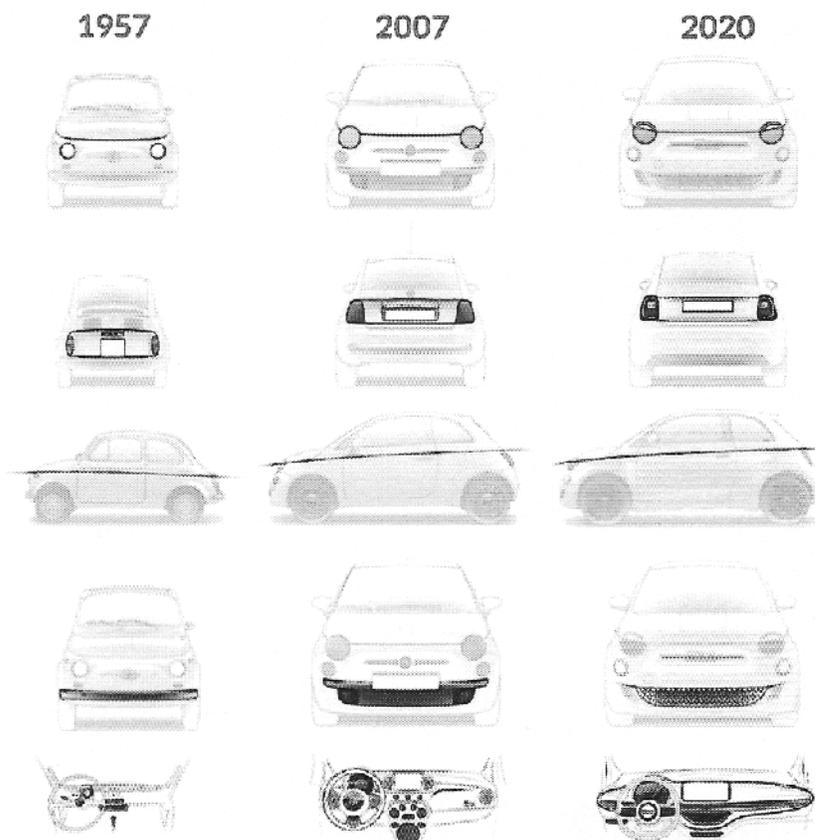
Dimensionen (vs. aktuellem Fiat 500)



Neben dem **kompakteren und moderneren Auftritt** stechen sofort einige Stilelemente des Vorgängermodells im Exterieur ins Auge. Das Design der Fahrzeugfront fällt vertikaler aus und erinnert stärker an den „Nuova Cinquecento“ von 1957. Die Front selbst fällt im Vergleich zum Fiat 500 der zweiten Generation etwas steiler ab.

Ein charakteristisches Merkmal des ersten Fiat 500 war die **quer über die Fahrzeugfront** verlaufende vordere Kante der Motorhaube mit den darunter platzierten runden Scheinwerfern. Dieses Element interpretiert der neue Fiat 500 auf moderne Weise, die jetzt **höher positionierten, modular aufgebauten und elliptischen Voll-LED-Scheinwerfer** „Infinity“ schließen nach oben mit einem stilisierten Augenlid ab.

An der Fahrzeugfront ist das neue **„500-Frontlogo“** angebracht, das erstmalig das bisher bekannte Fiat Emblem ersetzt und das Gesicht des neuen Fiat 500 ideal abrundet. Auch in der dritten Generation scheint der Fiat 500 zu lächeln und verbreitet eine Stimmung von Sorglosigkeit.



An der Fahrzeugseite sind besonders zwei Stilmittel hervorzuheben: Die **E-Latch-Türgriffe** sind **in die Karosserie eingelassen** und werden via Schließmechanismus elektrisch betätigt. Zudem fallen die **seitlichen LED-Blinker** besonders markant aus, abermals ein Verweis an den Fiat 500 aus dem Jahr 1957.

Am Heck des Fahrzeugs sind die **komplett neuen LED-Rückleuchten mit spezieller Lichtsignatur** ein absoluter Blickfang. In sich geschlossen aber mit dem bekannten und markanten dreidimensionalen Aufbau geben sie dem neuen Fiat 500 Dynamik und schließen die Silhouette optimal ab.



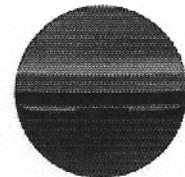
LED Frontscheinwerfer



LED Blinker

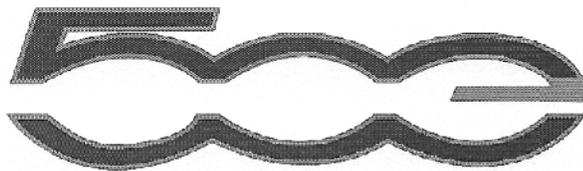


LED Rückleuchten



Nebelschlussleuchte

Abgerundet wird die Heckpartie mit dem neuen „500-Logo“. Die Zahl 500 am Heck ist eine Weiterentwicklung des traditionellen Symbols, angepasst an den Elektroantrieb: Die zweite 0 wird um ein **E** ergänzt, die gesamte Zahl von einer **hellblauen Linie eingerahmt**.



Der Innenraum des neuen Fiat 500 wurde völlig neu gestaltet. Das Interieur dominiert ein Cockpit, das sich stark an das Design des „Nuova Cinquecento“ von 1957 anlehnt. Das **zweifarbige Lenkrad mit Eco-Lederbezug und „500-Logo“** erinnert mit **zwei Speichen** stark an das puristische Lenkrad der ersten Generation des ersten Fiat 500. Das in die Breite gezogene, in **Eco-Leder verkleidete Armaturenbrett** mit weniger Bedienknöpfen und harmonischen Linien bietet genug Platz für sämtliche Erfordernisse des nagelneuen

10,25" Infotainmentsystems mit Navigation und bettet dieses stilvoll in das Gesamtbild des Interieurs ein.

Der **Stauraum in der verschließbaren Mittelkonsole**, am durch den Wegfall des Schalthebels frei gewordenen Platz zwischen den vorderen Sitzen, erhöht den Komfort deutlich. Auch Schultern und Beine haben im neuen **durchdachten und aufgeräumten Innenraum mehr Platz**.

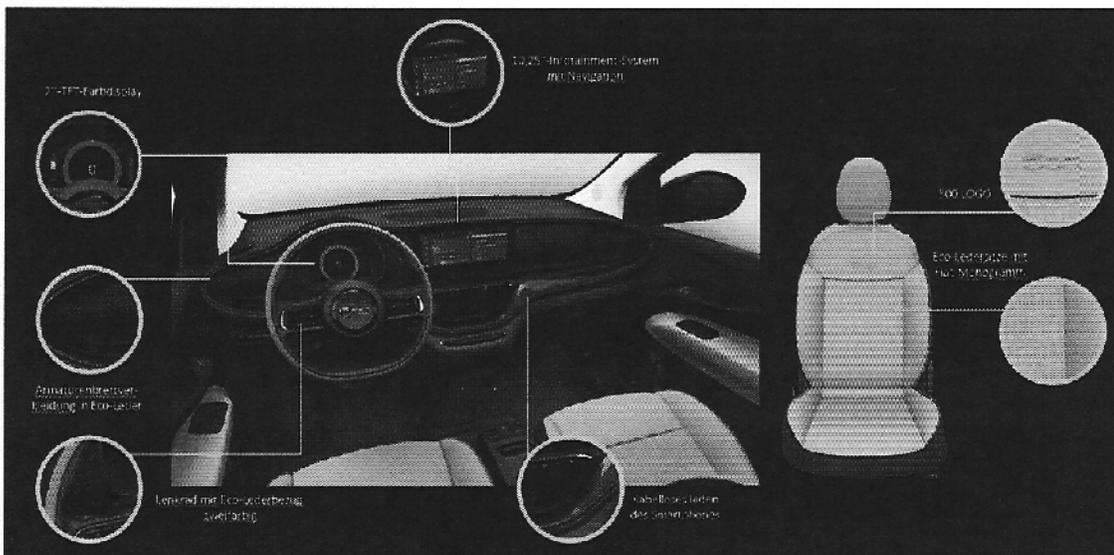
Die Fahrer des neuen Fiat 500 "la Prima" können im Vergleich zur zweiten Generation des Fiat 500 zudem folgende Vorteile genießen:



Breiterer Innenraum: +42 mm

Mehr Kopffreiheit: +10 mm

Mehr Ablagefächer mit größerem Ablagevolumen: + 4.2 l in der Zentralkonsole & zusätzliche Ablagemöglichkeiten.

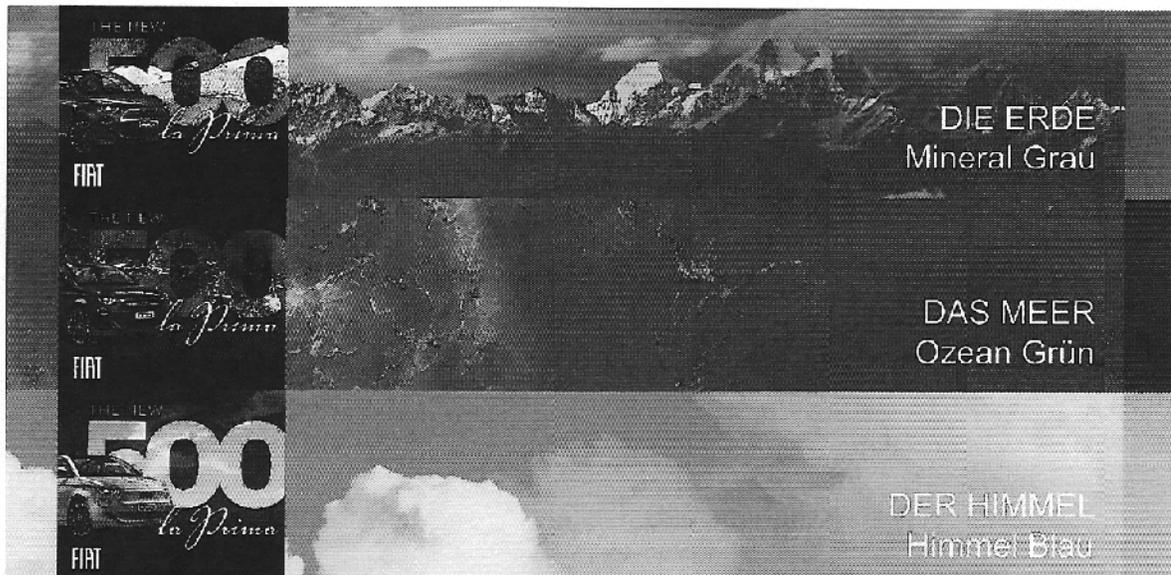


FCA

FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES

EXKLUSIVITÄT – EXTERIEUR HIGHLIGHTS

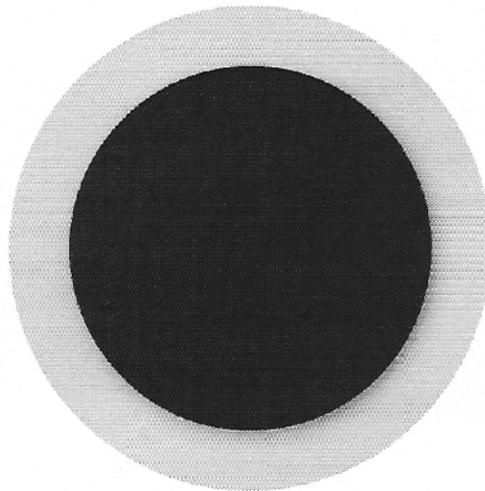
Der neue Fiat 500 "la Prima" ist eine Hommage an unseren Planeten, so beziehen sich die Außenfarben konkret auf 3 der 4 klassischen Elemente: **Erde**, **Meer** (Wasser) und **Himmel** (Luft):



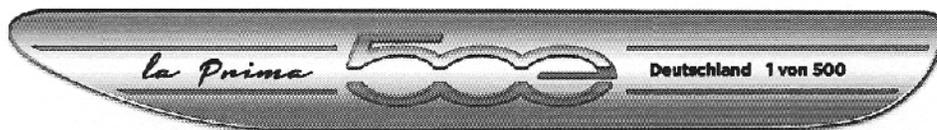
Warum wurde hier auf das vierte klassische Element **Feuer bewusst verzichtet?**

Das vierte der klassischen Elemente stand in der Antike für Wärme und Behaglichkeit, aber auch für Gefahr. In unserem Zeitalter und in der Automobilindustrie speziell, steht Feuer jedoch vor allem für eines – den Verbrennungsmotor. Nachdem der neue Fiat 500 über keinen Verbrennungsmotor verfügt, ist es nur logisch, dass das Element Feuer ausgespart wird. Stattdessen ist die hochattraktive Uni-Sonderlackierung **Onyx Schwarz** verfügbar.

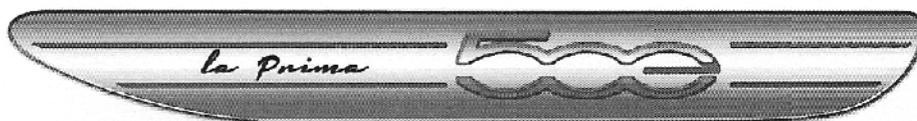
Neu für den neuen Fiat 500 "la Prima" ist zudem das serienmäßige **exklusive Verdeck** mit dem neuen **Fiat-Monogramm**. Wie bei den beliebtesten Modemachern üblich wird das Verdeck dabei per individuellem Schnitt zugeschnitten. Somit gleicht kein Verdeck dem anderen und jeder Fiat 500 "la Prima" ist ein Einzelstück für sich. Der Fiat 500 "la Prima" setzt hiermit neue Maßstäbe.



Das exklusivste Detail des neuen Fiat 500 "la Prima" wird sich direkt an der C-Säule des Fahrzeugs befinden. Die ersten 500 Fahrzeuge erhalten einen Limitierungsbadge an der Außenseite des Fahrzeugs. Dieser Badge wird mit "**la Prima 500e – Deutschland 1 von 500**" beschriftet sein und nur bei diesen Fahrzeugen angebracht.



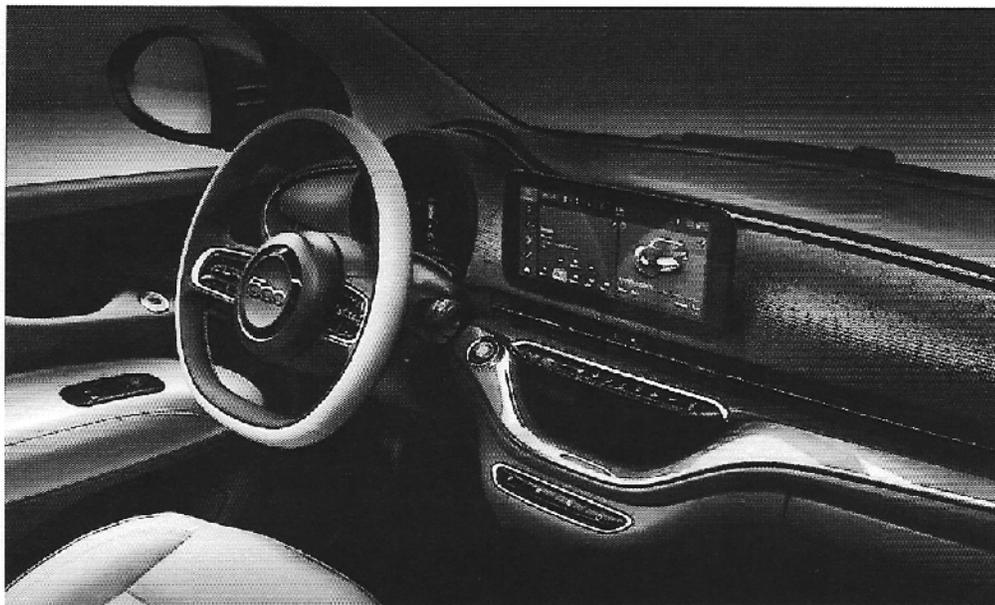
Alle weiteren Fahrzeuge werden mit dem **Badge "la Prima"** ausgestattet sein:



Abgerundet wird das Exterieur des neuen Fiats 500 "la Prima" mit **neuen 17"-Leichtmetallfelgen in Diamantoptik und Voll-LED-Scheinwerfern "Infinity"**.

EXKLUSIVITÄT – INTERIEUR HIGHLIGHTS

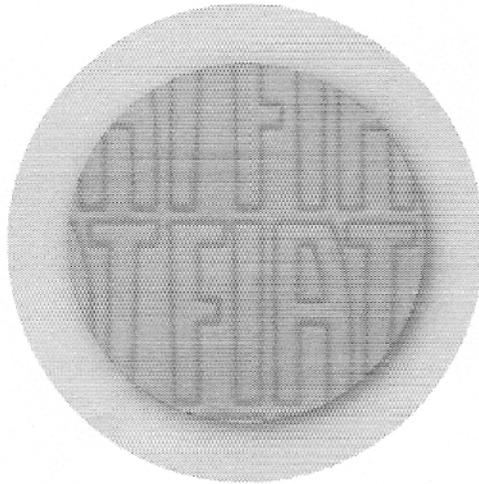
Der neue Fiat 500 "la Prima" wird auch im Interieur mit zahlreichen Neuheiten überzeugen.



FCA

FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES

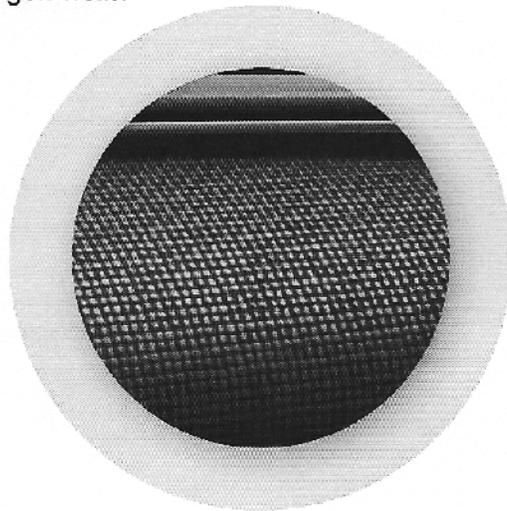
Das absolute Highlight sind die **speziellen Sitze aus Eco-Leder mit Fiat-Monogramm**. Diese sind mit der Optik des Verdecks abgestimmt und verleihen dem Innenraum ein helles und freundliches Ambiente. Eco-Leder ist ein Kunstleder und wurde bewusst als Material ausgewählt, da es deutlich umweltbewusster als Leder ist, aber trotzdem eine äußerst angenehme Haptik und ansprechende Optik bietet.



FCA

FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES

Zudem ist der neue Fiat 500 "la Prima" mit einer **Armaturenbrettverkleidung aus Eco-Leder mit Softtouch-Oberfläche** ausgestattet, das ebenso sowohl optisch als auch haptisch zu überzeugen weiß.



Funktionale Ausstattungsinhalte wie 2-Zonen-Klimaautomatik und die im Verhältnis 50/50 teilbare Rücksitzbank lassen zudem auch die funktionale Komponente nicht zu kurz kommen.

TECHNOLOGIE

Die Reichweite und die Ladezeiten standen seit Anfang der Entwicklung des neuen Fiat 500 im Mittelpunkt.

Der neue Fiat 500 "la Prima" hat **Lithium-Ionen-Batterien** mit einer Kapazität von **42 kWh** an Bord. Sie ermöglichen eine Reichweite von bis zu **308 Kilometern**, gemessen nach dem neuen WLTP-Standard (World Wide Harmonized Light Vehicle Test Procedure).

Um die Ladezeit zu optimieren, ist der neue Fiat 500 "la Prima" mit einem Schnellladesystem ausgestattet, das einen Ladestrom von **bis zu 85 kW** (DC-Laden) ermöglicht. Beim Schnellladen (DC-Laden mit Mode-4-Kabel) sind nach nur fünf Minuten

Ladezeit die Batterien weit genug aufgeladen, um rund 50 Kilometer zu fahren – mehr als die durchschnittliche tägliche Fahrstrecke. In nur 35 Minuten ist die Batterie zu 80 Prozent aufgeladen.

Der neue Fiat 500 "la Prima" ist mit einem sogenannten CCS2-Anschluss (Combo 2) ausgestattet, der Laden sowohl mit Gleich- als auch mit Wechselstrom zulässt. Außerdem ist ein **Mode-3-Kabel serienmäßig an Bord**, das Laden an öffentlichen Stationen mit bis zu 11 kW ermöglicht (AC Ladung).



Mit dem neuen Fiat 500 "la Prima" kann die easyWallbox™ von Engie (OPT 3NS + 3NT) direkt mitbestellt werden, die an eine herkömmliche 230-Volt-Steckdose aber auch direkt an das Leitungsnetz angeschlossen werden kann**. In der Basiskonfiguration ermöglicht die easyWallbox™ das Aufladen der Batterien des neuen Fiat 500 "la Prima" mit bis zu 2,3 kW im Steckdosenbetrieb bzw. bis zu 4,5 kW. Die Steuerung des Ladevorgangs erfolgt über Bluetooth.

**Die Überprüfung der Installation durch einen zertifizierten Elektriker wird dringend empfohlen.

Der Elektroantrieb des neuen Fiat 500 "la Prima" hat eine Leistung von **87 kW (118 PS)**. Damit ist eine Beschleunigung aus dem Stand auf 50 km/h in 3,1 Sekunden möglich, Tempo 100 wird nach 9,0 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 150 km/h begrenzt.

TECHNOLOGIE – FAHRMODI

Der neue Fiat 500 "la Prima" wird drei Fahrstufen bereitstellen: **Normal**, **Range** und **Sherpa**. Im Modus Sherpa, benannt nach den legendären Bergführern aus dem Himalaya, ist das gesamte System daraufhin konfiguriert, die größtmögliche Reichweite zu erzielen. So wird beispielsweise sichergestellt, dass ein im Navigationssystem programmiertes Ziel oder die nächstgelegene Ladestation erreicht wird. Dazu wird eine ganze Reihe von Faktoren justiert. So begrenzt der Modus Sherpa die maximale Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h, die Umsetzung von Befehlen des Fahrpedals erfolgt besonders sanft und zusätzliche Verbraucher wie Klimaanlage oder Sitzheizungen werden automatisch ausgeschaltet. Selbstverständlich können diese bei Bedarf wieder aktiviert werden.

Im Modus Normal lässt sich der neue Fiat 500 beinahe wie ein herkömmliches Fahrzeug mit Verbrennungsmotor fahren. Steht der Fahrmodus-Schalter dagegen auf Range, muss im Prinzip nur noch das Fahrpedal betätigt werden. Loslassen des Fahrpedals löst einen Bremsvorgang aus, der Energie rückgewinnt, ohne dass dazu das Bremspedal getreten werden muss.

TECHNOLOGIE – AUTONOMES FAHREN LEVEL 2



Der neue Fiat 500 "la Prima" ist nicht nur das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug der Marke. Er bringt auch erstmals Autonomes Fahren auf Level 2 ins Segment der Citycars und damit die entsprechenden Vorteile in die urbane Mobilität.

Zu den dazu notwendigen Systemen zählen beispielsweise Kameras, die den Bereich um Längs- und Querachse des Fahrzeugs überwachen. Der **intelligente adaptive Tempomat (intelligent Adaptive Cruise Control iACC)** reagiert mit Bremsen beziehungsweise Beschleunigung nicht nur unter Berücksichtigung anderer Fahrzeuge, sondern auch von Radfahrern und Fußgängern. Der **Spurhalteassistent (Lane Centering)** hält den neuen Fiat 500 "la Prima" in der Mitte der Fahrspur, sofern diese durch Linien exakt definiert ist.

Der neue Fiat 500 "la Prima"...

... **hält Geschwindigkeit und Abstand ein:** Beibehaltung der Zielgeschwindigkeit unter Beibehaltung des gewünschten Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug (aktiv ab 30 km/h).

... **erkennt die Geschwindigkeits-Begrenzung auf der Straße:** Unterstützt durch die Verkehrszeichenerkennung und die Verkehrszeicheninformation kann das System vorschlagen, die Zielgeschwindigkeit entsprechend den Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Straße anzupassen.

... **führt zum Anhalten:** Kann bis zum vollständigen Halt abbremsen, wenn die Verkehrssituation ein Abbremsen und Anhalten erfordert.

... **hält das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur zentriert:** Wenn Fahrbahnmarkierungen erkannt werden, hält das System das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur (ab 60 km/h aktiv).

Der Fahrer muss die Hände am Lenkrad behalten, sonst greift das System mit einer Hands-off-Warnstrategie ein.

Andere relevante Merkmale:



 **Autonomer Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahrerererkennung (Vulnerable Road User - leichtverletzliche Verkehrsteilnehmer):** Bei einer drohenden Kollision mit einem Fahrzeug, Fußgänger oder Radfahrer warnt das Auto mit einer akustischen und optischen Warnung. Reagiert der Fahrer nicht, bremst das System selbstständig. Abhängig von der Geschwindigkeit und den Bedingungen könnte das System die Kollision vermeiden oder verringern.

 **Spurhalteassistent:** Bei einem unabsichtlichen Spurwechsel (das heißt ohne Betätigung des Blinkers) warnt das System den Fahrer durch eine Vibration am Lenkrad und ein Symbol auf der Instrumententafel.

 **HD Rückfahrkamera mit dynamischen Gitterlinien:** Unterstützt das Rückwärtsfahren, zeigt auf dem Display ein Bild des Bereichs hinter dem Fahrzeug mit dynamischen Führungslinien und einer Abbildung der Mittellinie, die sich beim Drehen des Lenkrads anpasst.

 **Intelligenter Geschwindigkeitsassistent mit Verkehrszeichenerkennung (TSR):** Erkennt Verkehrszeichen, z.B. „Geschwindigkeitsbegrenzungen“, und zeigt sie auf dem Display des Fahrers an. Wenn ein Navigationssystem vorhanden ist: Die Informationen setzen sich aus Verkehrszeichen- und Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen aus der Karte zusammen.

 **Lichtassistent:** Schaltet die Scheinwerfer automatisch vom Fernlicht auf Abblendlicht um, wenn es ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt. Die Verwendung von Fernlicht ermöglicht eine frühere Erkennung von Fußgängern und unterstützt damit ein sichereres Fahren.

 **Notruf & SOS-Knopf (eCall – automatisches Notrufsystem):** Alarmiert die Rettungsdienste, falls etwas schief geht oder das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird.

Das System ist in der Lage, das Fahrzeug zu diagnostizieren, und teilt den Rettungskräften relevante Informationen mit, so dass sie auf jede Art von Situation vorbereitet ankommen können.



Aufmerksamkeitsassistent: Ist ein System, das hilft, Unfälle zu vermeiden, die dadurch verursacht werden, dass der Fahrer schläfrig wird und die Kontrolle über das Auto verliert. Das System rät dem Fahrer, eine Fahrpause einzulegen.



Totwinkelassistent: Erkennt andere Fahrzeuge, die sich auf der Fahrerseite und im Bereich des toten Winkels hinten befinden. Das System weist den Fahrer durch eine Warnleuchte im Außenspiegel auf der entsprechenden Seite sowie durch einen Warnton auf die Gefahr hin.



360° „Drone View“ Parksensoren: Ultraschallsensoren - an der Vorderseite, an der Seite und am Heck des Fahrzeugs angebracht - erkennen Hindernisse um das Fahrzeug herum bei niedriger Geschwindigkeit und melden sie durch akustische Signale und einem Bild im Kombiinstrument.

Zusätzlich dazu ist der neue Fiat 500 "la Prima" mit **Keyless Entry & Go System** sowie einer **elektrischen Feststellbremse** ausgestattet.

KONNEKTIVITÄT

Der neue Fiat 500 ist das erste Modell von FCA mit dem **zukunftsweisenden Infotainmentsystem Uconnect 5 mit integriertem Navigationssystem**. Aufbauend auf dem nahezu unbegrenzt individualisierbaren Betriebssystem Android Automotive, erzeugt Uconnect 5 eine völlig neuartige Nutzererfahrung. So lässt sich beispielsweise mit sogenannten Widgets (ein Element auf dem Bildschirm eines Tablets oder Computers, welches interaktiv genutzt werden kann) die grafische Darstellung von Funktionen und Applikationen frei gestalten.

Diese Technologie gestattet außerdem die komfortable Integration von Smartphones und ist **kompatibel mit Apple Car Play*** und **Android Auto***. Uconnect 5 wird gesteuert über